



## Fragebogenkatalog an Anbieter

**Frage 1) Für welche/n Schritt/e des Personalprozesses bzw. übergreifende Themen kann Ihre Software primär zum Einsatz kommen? (Mehrfachnennungen sind möglich)**

**Bitte ankreuzen**

- Personalplanung
- HR Marketing
- Recruiting
- Onboarding
- Personalbetreuung
- Leistungsbewertung bzw. Performance Management
- Personal- und Führungskräfte-Entwicklung bzw. Learning & Development
- Austritt und Rente
- Culture & Engagement, d. h. Arbeitsatmosphäre, Mitarbeitermotivation, etc.
- People Analytics & Controlling
- Compensation & Benefits
- Self service systems (ESS/MSS), d. h. Selbstverwaltung von Mitarbeitern und Führungskräften

**Frage 2) In welchen Ländern ist Ihre Software schon im Einsatz? (Offene Antwortmöglichkeit)**

Deutschland, Schweiz, Nordamerika, Kanada

**Frage 3) Wie viele Kunden nutzen bereits Ihre Software?**

**Bitte ankreuzen**

- bis zu 10
- 11-30
- 31-50
- 51-100
- über 100

**Frage 3a) Wie viele davon haben ihren Hauptsitz in Deutschland? (Offene Antwortmöglichkeit)**

5



**Frage 4) Von welchen Unternehmen wird Ihre Software bereits genutzt?**

**Frage 4a) Möglichkeiten bezogen auf Unternehmensgröße  
(Mehrfachnennungen sind möglich):**

**Bitte ankreuzen**

- Unternehmen bis 50 Beschäftigte
- Unternehmen zwischen 51 und 250 Beschäftigte
- Unternehmen zwischen 251 und 1.000 Beschäftigte
- Unternehmen über 1.000 Beschäftigte

**Frage 4b) Bezogen auf Branche:  
(Offene Antwortmöglichkeit)**

Pharma, Finanzsektor, Recruiting- und Personaldienstleister, Coaching & Consulting, Unternehmensnachfolge

**Frage 5) Stellen Sie Ihren potenziellen Kunden eine Demoversion zur Verfügung?**

**Bitte ankreuzen**

- Ja (weiter zu Frage 5a)
- Nein (weiter zu Frage 5b)

**Frage 5a) Wenn ja, kann der Kunde sich die Demoversion direkt herunterladen oder findet zuerst ein Beratungsgespräch statt?  
(Offene Antwortmöglichkeit)**

Zuerst ein Beratungsgespräch, dann maximal 4 Wochen Testphase begleitet von einem Customer Success Manager

**Frage 5b): Wenn nein, können Sie kurz erklären, warum dies nicht der Fall ist?  
(Offene Antwortmöglichkeit)**



**Frage 6) In welcher Form informieren Sie Ihre Kunden über die Daten, mit denen Ihr Algorithmus trainiert worden ist?**

**Bitte ankreuzen**

- auf der Website
- auf Nachfrage
- beim Erstgespräch
- keine Angaben
  
- offene Antwortmöglichkeit:

**Frage 7) Welchen Mehrwert schafft Ihre Software für die Arbeit des Personalers/der Personalerin? (Mehrfachauswahl möglich)**

**Bitte ankreuzen**

- Mehrwert durch Qualität der Entscheidungen
- Quantitativen Mehrwert durch Zeitersparnis
- Arbeitserleichterung bei Routineaufgaben
  
- offene Antwortmöglichkeit:
  - Automatisiertes Anforderungsmanagement
  - Kandidatenmanagement
  - Zugriff auf validierte und kombinierte Personalanalysen
  - Messung wichtiger Kriterien für Wellbeing, Diversität und Inklusion

**Frage 8) Welche Rolle nimmt der Personaler/die Personalerin beim Einsatz Ihrer Software ein? (Mehrfachauswahl möglich)**

**Bitte ankreuzen**

- Integrator (d. h. Integration der Software in den Arbeitsalltag)
- Nutzer (d. h. Anwendung der Software)
- Strategie (d. h. Entwickeln von strategisch relevanten Fragen, die mit Hilfe des Algorithmus analysiert werden können)
- Data Developer (d. h. Sammeln und Entwickeln von Datenpool im Unternehmen)



**Frage 9) Ist Ihre Software DSGVO konform?**

**Bitte ankreuzen**

Ja

Nein (*weiter zu Frage 9a*)

**Frage 9a: Welche Schritte planen Sie, um DSGVO Konformität herzustellen?**  
*(Offene Antwortmöglichkeit)*

**Frage 10) Sehen Sie mögliche Schwierigkeiten seitens des Betriebsrates, wenn Ihre Software im Unternehmen eingeführt werden soll?**

**Bitte ankreuzen**

Ja (*weiter zu Frage 10a*)

Nein (*weiter zu Frage 10b*)

**Frage 10a) Wenn ja, welche Schwierigkeiten könnten dies sein?**  
*(Offene Antwortmöglichkeit)*

**Frage 10b: Wenn nein, warum denken Sie wird das nicht der Fall sein?**  
*(Offene Antwortmöglichkeit)*

Datenhoheit liegt beim Nutzer, Zugriffsrechte können angepasst werden, DSGVO konform, hohe Datensicherheit